

Niederschrift

über die 9. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **04.11.2010**, 17:05 Uhr - 20:00 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen bis 19.45 Uhr (TOP 6.1), Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine bis 19.30 Uhr (TOP 5.9), Philipp Hagemann bis 19.45 Uhr (TOP 6.1), Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

von der Verwaltung

Klaus Ehling, Dietmar König, Andreas Kurz, Ludger Watermann, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Florian Weißen,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 04.11.2010

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0752/2010</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0714/2010</u>
II | 3.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2011 im Stadtbezirk Münster-West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
-Bericht- |
| <u>V/0735/2010</u>
III | 3.2. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 22.09.2010 über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebbaus ab 2011 |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0648/2010</u>
III | 4.1. Verzicht auf Umbenennung der Straße Carl-Neuendorff-Weg |
| <u>V/0745/2010</u>
III | 4.2. Umbenennung der Straße Carl-Diem-Weg in Am Sportpark Sentrup |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0547/2010</u>
III | 5.1. Verbesserungen an Haltestellen – Förderprogramme 2011 |
| <u>V/0684/2010</u>
III | 5.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 318: Mecklenbeck - Fritz-Stricker-Straße / GAD-Straße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0694/2010</u>
III | 5.3. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-Bremen / Heroldstraße
für den Bereich östlich Heroldstraße
Beschluss zur Änderung |

V/0696/2010
III

- 5.4. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136:
Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg /
Schwarzer Kamp / Weseler Straße
Beschluss zur Änderung

V/0715/2010
III

- 5.5. Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungspla-
nes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe für den
Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe
(St.-Theresien-Kirche)
Beschluss zur Änderung

V/0678/2010 und
V/0678/2010/1
IV

- 5.6. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung
Einbringung

V/0681/2010
IV

- 5.7. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine;
hier: Baubeginn und städtische Förderung

V/0760/2010
V

- 5.8. Gräftenanlage Haus Rüschaus
Herstellung der Ufersicherung
- Baubeschluss

- 5.9. Entwurf des Haushaltsplanes 2011
Ergebnis- und Finanzplanung bis 2014
hierzu:
- 12 Etat-Anträge

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0038/2009
I

- 6.1. Lärmaktionsplan für den Stadtteil Mecklenbeck -
Lärmbrennpunkte entschärfen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll
(FDP) vom 21.10.2009

A-W/0017/2010
I

- 6.2. Ausschilderung innerhalb des Schulzentrums Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2010

A-W/0020/2010
I

- 6.3. Verkehrssicherheit im T-Kreuzungsbereich
Havixbecker Straße / Stodtbrockweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010

A-W/0024/2010
I

- 6.4. Wiederverwendung nicht mehr benötigter Brücken als
Fußgänger-/Radfahrerbrücken über die A1 in den
westlichen Stadtteilen
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2010

A-W/0025/2010
I

- 6.5. Mehr Sicherheit auf dem Nottulner Landweg –
Tempo 30
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2010

A-W/0026/2010
I

- 6.6. Familienfreundliche Verkehrsgestaltung im
Neubaugebiet Schmeddingstraße / Roxeler Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2010

<u>A-W/0027/2010</u> 	6.7.	Antrag auf Umbenennung des "Carl-Diem-Wegs" in "Am Sportpark Sentrup" Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2010
<u>A-W/0028/2010</u> 	6.8.	Aufstellen eines stationären Dialogdisplays auf der Dorffeldstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2010
<u>A-W/0029/2010</u> 	6.9.	Bau Fahrradabstellanlage am Bahnhof / Haltepunkt Nienberge-Häger Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010
<u>A-W/0030/2010</u> 	6.10.	Direkte Busverbindung Nienberge-Kinderhaus – Innenstadt Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010
	7.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Sie teilte mit, dass sich der Vertreter des Jugendforums West, Florian Weißen für die Sitzung entschuldigt habe.

Frau Westrup gratulierte Frau von Schoenebeck, Frau Blankenstein, Herrn Bleker und Herrn Weihermann nachträglich zum Geburtstag.

Herr Weihermann bat, die Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung für mündliche Berichte von Herrn Kurz zu den TOP's 5.2, 5.3 und 5.4 aus der öffentlichen Sitzung zu erweitern. Es erhob sich kein Widerspruch

Herr Wolfgarten schlug vor, die TOP 5.3 und 5.4 sowie die TOP 4.2 und 6.7 wegen des inhaltlichen Zusammenhanges gemeinsam zu diskutieren.

Herr Prof. Dr. Poll zog die folgenden FDP-Anträge zum Etatentwurf 2011 zurück:

- Antrag zu Vorschlag 12 der Vorlage V/0438/2010 - Gratulationen durch Bezirksvertreter
- Antrag zu Vorschlag 109 der Vorlage V/0438/2010 – Sanierung Haus Rüschaus.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann, den TOP 5.6 – Schulentwicklungsplanung - in der Beratung vorzuziehen, da die Vertreter der Schulverwaltung im Anschluss noch in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup berichten müssten

Die Bezirksvertretung stimmte den Verfahrensvorschlägen und der Änderung zur Tagesordnung zu.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Einen Hinweis zur Vortragsreihe „Arm dran in Münster“ vom 28.10. bis 02.12.2010. Die Vortragsreihe wurde anlässlich des Europäischen Jahres gegen Armut von Herrn Prof. Christian Butterwegge in der Dominikanerkirche eröffnet.
- Verschiedene Einladungen zu Kunst- und Kulturveranstaltungen
- Dass die Aktion „Sauberes Münster 2011“ in der Zeit vom 08.04.2011 bis 14.04.2011 stattfinden werde. Der Hauptsammeltag der Gruppen sei am Samstag, 09.04.2011.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Eine Kostenaufstellung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über die von der Bezirksvertretung Münster-West bereit gestellten Mittel für die Sanierung von Spielplätzen. Es stünden noch 4.681,81 Euro ungebundene Restmittel zur Verfügung. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz werde diese Mittel in das Haushaltsjahr 2011 übertragen.
- Eine Übersicht über die im Winterstreudienst 2010/2011 wegfallenden Straßen im Bezirk West. Die Übersicht lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass die Vorlage zum Thema „Sperrgutabfuhr“ von den Abfallwirtschaftsbetrieben zurückgezogen worden sei. Es werde im nächsten Jahr unter Berücksichtigung/Prüfung der Anregungen aus der Bürgerschaft bzw. Politik eine neue Vorlage geben.

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010 und V/0678/2010/1**
**Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung
Einbringung**

behandelt.

Herr Weihermann wies darauf hin, dass zu der bereits übersandten Vorlage noch eine Ergänzungsvorlage als Tischvorlage verteilt worden sei.

Das Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung werde in der heutigen Sitzung eingebracht und in der Sitzung am 30.11.2010 beschlossen.

Zwischenzeitlich bestehe die Möglichkeit, mit den Schulleitungen, der Schulverwaltung und den Mitgliedern des Rates und der Ausschüsse die Vorlage zu diskutieren und evtl. Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge zu stellen.

Frau Westrup begrüßte sodann die Herren Ehling und Watermann vom Amt für Schule und Weiterbildung.

Herr Ehling berichtete anhand einer Präsentation ausführlich zu strukturverändernden Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung.

Herr Watermann stellte die Schülerentwicklung im Stadtbezirk West vor und berichtete zur Elternumfrage.

Nach kurzer Diskussion bedankte sich Frau Westrup bei den Herren Ehling und Watermann für die ausführliche Berichterstattung.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung verfahren.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 GO NW
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0752/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
131/2010	Herr Bohn und Herr Dr. Schenck sowie über 70 weitere Anwohner regen an, auf den Outdoorpoint im Grünen Finger zwischen der Dieckmannstraße und dem Ramertsweg zu verzichten.	Bezirksvertretung Münster-West
160/2010	Herr Stoltefuß beantragt die Sperrung der Durchfahrt Borkenfeld/Ramertsweg für Pkw (ggf. Schranke für Rettungsfahrzeuge).	Bezirksvertretung Münster-West
175/2010	Herr Löchte beantragt, auf der Streuobstwiese im Bürgerpark Mecklenbeck die entstandenen Lücken durch Pflanzung von acht Apfelbäumen aufzufüllen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 160/2010 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-West als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 10.11.2010 bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0714/2010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2011 im Stadtbezirk Münster-West, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen -Bericht-
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0735/2010**

**Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom
22.09.2010 über die Zuschussmaßnahmen
nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen
Straßen- und Radwegebaus ab 2011**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0648/2010**

**Verzicht auf Umbenennung der Straße Carl-
Neuendorff-Weg**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Vorschlag, den Carl-Neuendorff-Weg in Karl-Heinz-Garbe-Weg umzubenennen, wird nicht gefolgt.
2. Die Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung lfd. Nr. 63/2010 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

An dieser Stelle wurden

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0745/2010**

**Umbenennung der Straße Carl-Diem-Weg in
Am Sportpark Sentrup**

und

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0027/2010**

**Antrag auf Umbenennung des "Carl-Diem-Wegs"
in "Am Sportpark Sentrup"
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2010**

gemeinsam behandelt.

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0027/2010
vom 30.09.2010

Antrag auf Umbenennung des „Carl-Diem-Wegs“ in „Am Sportpark Sentrup“

*Die Unterzeichneten beantragen, die Straße „Carl-Diem-Weg“ umzubenennen in:
„Am Sportpark Sentrup“*

Herr Weihermann verwies auf das allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Schreiben des Stadtsporthundes Münster e. V.

Herr Rösmann erklärte für die SPD-Fraktion, dass sie zwar ursprünglich den Namen „Julius-Hirsch-Weg“ vorgeschlagen habe, grundsätzlich könne man aber auch dem Vorschlag der Verwaltung auf Umbenennung der Straße in „Am Sportpark Sentrup“ folgen.

Nach Diskussion beantragte Frau von Schoenebeck für die GAL-Fraktion:

Die nächste Straße im Stadtbezirk West erhält die Bezeichnung „Julius-Hirsch-Weg“.

Herr Draeger unterstützte diesen Antrag.

Im Verlauf der weiteren Diskussion schlug Herr Krekeler vor, den Namen Carl-Diem-Weg zu streichen und den Weg der Sentruper Straße zuzuordnen.

Herr Rösmann griff den Vorschlag auf und stellte nachfolgenden Antrag:

Der Straßename Carl-Diem-Weg wird gestrichen. Der Weg wird der „Sentruper Straße“ zugeordnet.

Sollte dieses aus verwaltungstechnischen Gründen nicht umsetzbar sein, wird dem Vorschlag der Verwaltung (Umbenennung in „Am Sportpark Sentrup“) gefolgt.

Frau von Schoenebeck zog darauf hin den GAL-Antrag zurück.

Herr Wolfgarten beantragte um 18.14 Uhr die Sitzung zu unterbrechen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.18 Uhr formulierte Herr Weihermann nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Straßename Carl-Diem-Weg wird gestrichen. Der Weg erhält die Straßenbezeichnung „Sentruper Straße“.

Sollte dieses aus rechtlichen Gründen nicht umsetzbar sein, wird dem Vorschlag der Verwaltung (Umbenennung in „Am Sportpark Sentrup“) gefolgt.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, den vorgeschlagenen Straßennamen Julius-Hirsch-Weg in die Liste eventueller Straßennamen im Stadtbezirk West aufzunehmen.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung verfahren.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung VI/0547/2010

Verbesserungen an Haltestellen – Förderprogramme 2011

Herr Weihermann wies auf den allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegenden Beratungsverlauf hin.

Herr Wolgarten stellte für die CDU-Fraktion nachfolgende Änderungsanträge:

Die Bezirksvertretung Münster-West regt an, die Haltestellen „Brandes“ und „Hermann-Hesse-Straße“ in Nienberge mit in das Förderprogramm zum barrierefreien Ausbau aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung regt an, die Bushaltestelle Twenteweg (stadtauswärts) mit einer Wartehalle auszustatten. Die Maßnahme soll in das Programm „Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen“ aufgenommen werden.

Die CDU-Anträge wurden jeweils einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der angenommenen Anträge einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zum empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG §11 wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (lfd. Nr. 1-6) vom 08.09.2010 zugestimmt.
2. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG § 12 (Förderung durch NWL) wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (lfd. Nr. 7 – 11) vom 08.09.2010 zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge fristgerecht einzureichen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und - anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2011	320.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	400.000	
Saldo:				80.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 320.000,00 €.

Im Rahmen der Konsolidierung hat das Tiefbauamt Einsparungen in Höhe von 300.000 € vorgeschlagen. Die für das Jahr 2011 vorgesehenen Umbauprogramme („Verbesserungen an Haltestellen“ und „Zusatzprogramm Barrierefreie Bushaltestellen“) sind auf den reduzierten Ansatz von 400.000 € ausgerichtet.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2011 stehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0684/2010**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 318:
Mecklenbeck - Fritz-Stricker-Straße / GAD-Straße
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 318: Mecklenbeck – Fritz-Stricker-Straße / GAD-Straße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Die TOP 5.3 und 5.4 wurden gemeinsam diskutiert.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0694/2010**

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342:
Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer
(B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-
Bremen / Heroldstraße
für den Bereich östlich Heroldstraße
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB im Bereich südlich der Weseler Straße zwischen dem geplanten Stadtbezirkszentrums und der Heroldstraße zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0696/2010**

**7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136:
Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg /
Schwarzer Kamp / Weseler Straße
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 136: Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0715/2010**
**Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungs-
planes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe für
den Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe
(St.-Theresien-Kirche) - Beschluss zur Änderung**

Herr Kurz erklärte das Verfahren und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (FDP), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) in Verbindung mit § 12 und § 13a Baugesetzbuch im Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe (St.-Theresien-Kirche) zur Nachverdichtung und Innenentwicklung zu ändern.

Innerhalb des Änderungsbereiches liegt das folgende Grundstück:

Gemarkung Münster, Flur 34, Flurstück 262.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010 und V/0678/2010/1**
**Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung
Einbringung**

Der TOP wurde bereits behandelt.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0681/2010**
**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine;
hier: Baubeginn und städtische Förderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, soweit es den Stadtbezirk West betraf, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung

Die Stadt Münster beschließt nach ihrer Sportförderrichtlinie

1. unter den Vorbehalten nach Ziffer 1.2 bis 1.4 die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für
 - die vom RFV Hiltrup e. V. geplante Reithallensanierung (ca. 14.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 09.09.2010,
 - den vom SC Hansa Münster e. V. geplanten Ausbau des Bootsgestells (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,
 - die vom SC Hansa Münster e. V. geplante Wegsanierung (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,

- die vom THC Münster e. V. geplante Sanierung des Heizöltanks im Clubhaus (ca. 3.100 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 14.09.2010.
- 1.1 Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung unbeeinflusst.
- 1.2 Die Sportvereine müssen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für die geplanten Baumaßnahmen zu erhalten.
- 1.3 Die Sportvereine müssen die geplanten Baumaßnahmen sachgemäß durchführen und die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Sie müssen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4 Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keiner Bewertung der Vereinsanträge auf Sportförderung. Es ist offen, wann und mit welchem Ergebnis sie über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird.
- 2. Die Stadt Münster bewilligt folgenden neun SSB-Mitgliedsvereinen, die bis 28.02.2010 städtische Sportförderung für ihre Vereinsbaumaßnahmen beantragten, als Maximalförderung insgesamt 25.200 € Baukostenzuschuss und 2.700 € Zuschuss zur Förderung sozial-integrativer Vereinsschwerpunkte

Nr.	Verein	Maßnahme	Vorauss. Aufwand	Baukosten-Zuschuss	Zuschuss Soz.-int.
1	BSV Roxel	Bau einer Ballwand auf der Tennisanlage	1.600 €	800 €	300 €
2	Eisenbahner-Sportverein	Verlagerung der Stromversorgung von der Sport- zur Kegelhalle	10.000 €	5.000 €	300 €
3	FC Gievenbeck	Einbau einer Anzeigentafel in der Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	4.000 €	2.000 €	300 €
4	FC Gievenbeck	Sanierung der Beleuchtung Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	2.000 €	1.000 €	300 €
5	FC Gievenbeck	Neubau einer Bouleanlage im Sportpark Hensenstraße	8.000 €	4.000 €	300 €
6	Hiltruper Segelclub	Sanierung der Heizung im Clubhaus	4.000 €	2.000 €	300 €
7	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Beregnungsanlage (Tennisanlage)	6.300 €	3.150 €	300 €
8	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Duschen im Tennisheim	8.500 €	4.250 €	300 €
9	TuS Hiltrup	Bau eines Unterstands im Sportzentrum Hiltrup-Ost	6.000 €	3.000 €	300 €
S u m m e			50.400 €	25.200 €	2.700 €

- 3. Die Stadt Münster zahlt dem Eisenbahner-Sportverein (Beschlusspunkt 2., lfd. Nr. 2) die Zuschüsse erst, wenn er die mindestens 25-jährige Sicherung seiner Sportanlagen für Sportzwecke nachweist.

4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Der Stadt Münster entstehen durch die Beschlüsse zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt Ziffer 1. keine Kosten.
- 5.2 Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der 25.200 € Baukostenzuschüsse und 2.700 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Beschlusspunkt Ziffer 2. stehen im Haushaltsplan 2010 bei der Produktgruppe 0801, Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten in der Zeile 15: Transferaufwendungen – zur Verfügung.

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0760/2010

Gräftenanlage Haus Rüschaus Herstellung der Ufersicherung - Baubeschluss

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung der Ufersicherung der Gräfte am Haus Rüschaus wird gemäß der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. V 177.21) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan – Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010	20.000	)
			2011	450.000	
Investitionsmaßnahme	4710	Sanierung Gräfte Haus Rüschaus			
Insgesamt:				470.000	

Teilergebnisplan – Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2011 ff	18.800	Unterhaltungsaufwand bleibt unverändert
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
	14	Bilanzielle Abschreibungen			
Insgesamt:				18.800	

Teilfinanzplan – Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2011	120.000	Bescheid erteilt
Teilfinanzplan (Zeile)		Förderzuschuss DBU (Deutsch Bundesstiftung Umweltschutz)			
		Förderzuschuss Land NRW (Denkmalförderung)			
Investitionsmaßnahme					
Insgesamt:				170.000	

Teilergebnisplan - Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2012 ff	6.800	Auflösung von Sonderposten
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:					

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 5.9 der Tagesordnung

**Entwurf des Haushaltsplanes 2011
Ergebnis- und Finanzplanung bis 2014
hierzu:
- 12 Etat-Anträge**

Der Bezirksvertretung lagen zur Beratung

- der Entwurf des Haushaltsplanes 2011
- die Ergebnis- und Finanzplanung bis 2014
- Anträge aus den Fraktionen und von Frau Blankenstein (UWG-MS) vor.

Herr Rösman erklärte für die SPD-Fraktion, dass die vor der Sitzung verteilten Anträge der FDP-Fraktion nicht beraten werden könnten. Die Anträge bezögen sich auf die Konsolidierungsvorlage an den Rat Nr. V/0438/2010, die nur den Fraktionsvorsitzenden etc. vorliege und den übrigen Mitgliedern der Bezirksvertretung nicht bekannt sei. Im Übrigen sei die Vorlage auch in der Bezirksvertretung nicht vorgestellt bzw. beraten worden. Er stellte den Antrag, nur über die vorliegenden Veränderungsblätter zum Haushalt zu beschließen.

Nach Diskussion zog die FDP-Fraktion ihre Änderungsanträge zurück und erklärte, dass sie diese in die jeweiligen Fachausschüsse des Rates einbringen werde.

Herr Weihermann gab eine Mail von Herrn Winter – Amt für Finanzen und Beteiligungen – bekannt, wonach bei den frei verfügbaren Haushaltsmitteln der Bezirksvertretung ggfs. noch eine 5 %-ige Kürzung der BV Mittel durch den Rat erfolge. Er schlage vor, in diesem Falle die Mittelkürzung im Finanzplan (Spielplätze) vorzunehmen.

Die Bezirksvertretung schloss sich diesem Vorschlag mit 18 Stimmen (CDU, SPD, GAL, FPD, UWG MS) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE) an.

Hinsichtlich der bezirkseigenen Mittel schlugen die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion (Anlage 1 und 2 der Niederschrift) die folgende Verteilung vor:

Produktgruppe 010106

Frei verfügbare Haushaltsmittel der BV-West

1. Verwaltungshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
S. 455 Teilerg.-Plan 13	529000 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.000 €
S. 455 Teilerg.-Plan 15	530800 Transferaufwendungen	33.440 €

2. Vermögenshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 13	522200 Tiefbaumaßnahmen (Str. kl. VB Maßnahmen/Tempo 30)	15.000 €
S. 455 Produktgruppe 1301	7600 Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West	66.000 €
	insgesamt:	130.940 €

Die Restmittel aus 2010 werden dem Sachkonto 522200 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen“ zugeführt.

Seitens der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag (Anlage 3 zur Niederschrift) zur Verteilung der bezirkseigenen Mittel vor:

Produktgruppe 010106

Frei verfügbare Haushaltsmittel der BV-West

1. Verwaltungshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
S. 455 Teilerg.-Plan 13	529000 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.950 €
S. 455 Teilerg.-Plan 15	530800 Transferaufwendungen	37.500 €

2. Vermögenshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 13	522200 Tiefbaumaßnahmen (Str. kl. VB Maßnahmen/Tempo 30)	13.990 €
S. 455 Produktgruppe 1301	7600 Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West	70.000 €
	insgesamt:	130.940 €

Frau Westrup bat um eine moderate Erhöhung der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Wolfgarten schlug darauf hin vor, die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit um 440 € auf 1.940 Euro zu erhöhen und die Mittel für Transferaufwendungen um diesen Betrag auf 33.000 Euro zu verringern.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des Beschlusses zur evtl. Mittelkürzung um 5 % durch den Rat einstimmig:

Produktgruppe 010106

Frei verfügbare Haushaltsmittel der BV-West

1. Verwaltungshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	1.940 €
S. 455 Teilerg.-Plan 13	529000 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.000 €
S. 455 Teilerg.-Plan 15	530800 Transferaufwendungen	33.000 €

2. Vermögenshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2011
S. 455 Teilerg.-Plan 13	522200 Tiefbaumaßnahmen (Str. kl. VB Maßnahmen/Tempo 30)	15.000 €
S. 455 Produktgruppe 1301	7600 Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West	66.000 €
	insgesamt:	130.940 €

PG 0204 – Bürgerangelegenheiten Schließung des Bürgerbüros Gievenbeck

Die Anträge der Fraktionen der CDU und SPD und der Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) (Anlagen 4, 5 und 6 der Niederschrift), entgegen dem Vorschlag der Verwaltung das Bürgerbüro Gievenbeck nicht zu schließen, wurden einstimmig **angenommen**.

PG 030202 - Schulpsychologische Beratung

Der Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) (Anlage 7 der Niederschrift), entgegen dem Vorschlag der Verwaltung die 0,5 Stelle der Sozialpädagogin an der Mosaik-Schule Gievenbeck nicht zu streichen, wurde einstimmig mit 8 Für-Stimmen (SPD, GAL, UWG-MS, DIE LINKE) bei 10 Stimmenthaltungen (CDU, FDP) **angenommen**.

PG 0302 – Zentrale Leistungen für Schüler/-innen und am Schulleben Beteiligte

Der Antrag der CDU-Fraktion und der Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) (Anlage 8 und Anlage 9 der Niederschrift) auf Beibehaltung der Schülerspezialverkehre, wurden mit 12 Für-Stimmen (CDU, GAL, UWG-MS) bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 3 Stimmenthaltungen (FDP, DIE LINKE) **angenommen**.

PG 040306 – Förderung der Stadtteilmusikschulen

Herr Rösman nahm gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Die Anträge der Fraktionen der CDU und SPD und der Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) (Anlagen 10, 11 und 12 der Niederschrift) entgegen dem Vorschlag der Verwaltung die Zuschüsse an die Musikschulen um 3 % statt um 6 % zu kürzen, wurden einstimmig mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, GAL, UWG-MS) bei 3 Stimmenthaltungen (FDP, DIE LINKE) **angenommen**.

PG 0601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Der Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 13 der Niederschrift) entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, die Köchinnenstelle in der Städt. Kindertageseinrichtung am Weitkampweg nicht zu streichen, wurde mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, GAL, DIE LINKE) bei 3 Stimmenthaltungen (FDP, UWG-MS) **angenommen**.

PG 0801 - Sportanlagen und Sportstätten Erweiterung der Funktionsgebäude SV Concordia Albachten

Die Anträge der Fraktionen der CDU und der SPD (Anlage 14 und 15 der Niederschrift) für die Erweiterung der Funktionsgebäude (Umkleideräume) auf der Sportanlage des SV Concordia Albachten für das Jahr 2011 einen Haushaltsansatz von 350.000 Euro vorzusehen, wurde einstimmig **angenommen**.

PG 1201 Haltepunkt DB Roxel

Herr König berichtete zum derzeitigen Sachstand und teilte des Weiteren mit, dass seitens der Deutschen Bahn AG angestrebt sei, die Gesamtmaßnahme zum Bahnhof Coesfeld spätestens im Jahr 2013 fertig zu stellen. Verzögerung am Bahnhof Coesfeld hätten keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Verwirklichung des Bahnhofes Roxel.

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) habe die bereits bewilligten Mittel zurückgezogen, da keine Finanzmittel im Haushaltsplan der Stadt Münster für diese Maßnahme vorgesehen seien. Sobald Mittel seitens der Stadt Münster eingestellt seien, könne ein neuer Zuschussantrag beim NWL gestellt werden.

Sodann wurde der Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 16 der Niederschrift), für die Reaktivierung des Bahnhofes Roxel 500.000 € in das Haushaltsjahr 2012 einzustellen und für das Jahr 2013 einen Betrag von 97.000 € vorzusehen, einstimmig **angenommen**.

PG 1301, 4690 – Parkanlage Kinderbachtal Gievenbeck Bp 516

Nach Diskussion, u.a. zu den durch die Dringlichkeitsentscheidung vom 05.10.2010 beschlossenen Maßnahmen, wurde der Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) (Anlage 17 der Niederschrift), Haushaltsmittel in spätere Jahre zu schieben, bei 4 Fürstimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 4 Gegenstimmen (SPD) und 9 Stimmenthaltungen (CDU, GAL, DIE LINKE) **abgelehnt**.

PG 1201, 4001 – Heroldstraße

Der Antrag der GAL (Anlage 18 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2011 und Folgejahre, wurde mit 14 Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Fürstimmen (GAL) und 1 Stimmenthaltung (DIE LINKE) **abgelehnt**.

PB 1201, 4099 – Roxel Nordumgehung

Der Antrag der GAL (Anlage 19 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2011 und Folgejahre, wurde mit 13 Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 4 Fürstimmen (GAL, DIE LINKE) und 1 Stimmenthaltung (FDP) **abgelehnt**.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (FDP), über den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 aufgrund noch nicht aller eingearbeiteter Konsolidierungsvorschläge etc., nicht insgesamt abzustimmen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0038/2009

**Lärmaktionsplan für den Stadtteil Mecklenbeck -
Lärmbrennpunkte entschärfen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 21.10.2009**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-W/0017/2010**

**Ausschilderung innerhalb des Schulzentrums
Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2010**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

Frau Stähler wird Kontakt zu den Schulen bzw. zur Verwaltung aufnehmen, um ggfs. zu einer kostengünstigeren Lösung zu kommen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0020/2010**

**Verkehrssicherheit im T-Kreuzungsbereich
Havixbecker Straße / Stodtbrockweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2010**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0024/2010**

**Wiederverwendung nicht mehr benötigter Brücken
als Fußgänger-/Radfahrerbrücken über die A1 in
den westlichen Stadtteilen
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2010**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Im Laufe der Diskussion bat Frau Hißmann im Hinblick auf die beabsichtigten Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich Hürländer und der Autobahnbrücke um eine erneute Ortsbesichtigung mit Politik und Verwaltung.

Herr Weihermann erklärte, dass die Verwaltung in der Sitzung am 30.11.2010 einen Bericht zu beabsichtigten Maßnahmen in diesem Bereich vorlegen werde.

Die Bezirksvertretung kam überein, den Bericht der Verwaltung abzuwarten.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0025/2010**

**Mehr Sicherheit auf dem Nottulner Landweg -
Tempo 30
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2010**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0025/2010
vom 04.09.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

1. *Der Nottulner Landweg wird zwischen den Einmündungen „Welsingheide“ und „Am Rohrbusch“ in eine Tempo-30-Zone umgewandelt.*
2. *Weitere Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung in diesem Abschnitt werden auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit hin überprüft. Insbesondere sollen die Eingaben der Anwohner vom 28.07.2009 (Anlage 1 zur Vorlage V/0531/2010) unter dem Gesichtspunkt neu bewertet werden, dass in der Zwischenzeit eine Vielzahl weiterer Wohneinheiten bezogen wurden bzw. in naher Zukunft bezogen werden.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0026/2010**

**Familienfreundliche Verkehrsgestaltung im Neubaugebiet Schmeddingstraße / Roxeler Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2010**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0026/2010
vom 15.09.2010

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

1. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbauplanung für den Hermann-Josef-Neuhaus-Weg so zu gestalten, dass ein verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325, Spielstraße) eingerichtet werden kann.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, das Teilstück der Schmeddingstraße zwischen Hermann-Josef-Neuhaus-Weg und Roxeler Straße so zu gestalten (Beschilderung, Straßenpfosten), dass eine Durchfahrt für Autos nicht möglich ist.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0027/2010**

**Antrag auf Umbenennung des "Carl-Diem-Wegs" in
"Am Sportpark Sentrup"
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2010**

Der Antrag ist durch die Vorlage V/0745/2010 (TOP 4.2 der Tagesordnung) erledigt.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0028/2010**

**Aufstellen eines stationären Dialogdisplays auf der
Dorffeldstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0028/2010
vom 01.10.2010

Die Bezirksvertretung beschließt, auf der Dorffeldstraße, am Standort des jetzigen mobilen Displays, ein stationäres Dialogdisplay aufzustellen, um die Schulwegsicherheit deutlich zu verbessern.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Herr Weihermann schlug vor, für die Finanzierung der Maßnahme noch vorhandene BV Mittel des Jahres 2010 in Höhe von 7.100 Euro zu reservieren.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung
A-W/0029/2010**

**Bau Fahrradabstellanlage am Bahnhof /
Haltepunkt Nienberge-Häger
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0029/2010
vom 11.10.2010

Bau Fahrradabstellanlage am Bahnhof / Haltepunkt Nienberge-Häger

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft über den aktuellen Stand der Maßnahme zu geben.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.10 der Tagesordnung
A-W/0030/2010**

**Direkte Busverbindung Nienberge-Kinderhaus -
Innenstadt
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0030/2010
vom 11.10.2010

Direkte Busverbindung Nienberge - Kinderhaus - Innenstadt

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Stadtwerken Münster eine Lösung für eine Busverbindung von Nienberge nach Kinderhaus zu erarbeiten.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Vorschlag von Herrn Weihermann beginnt die Sitzung am 30.11.2010 schon um 16.30 Uhr.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.00 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung